

Wandern Bern, Gürbetal

Solidaritätstag für Nepali-Familien

Sonntag, 18.10.2020

Namasté, sei gegrüsst –
wer immer du bist, wo immer du hingehst.

Geschnatter und lautes Gelächter klingen herüber. Die Begleitcrew ist am Kochen. Was diese Männer sich nicht alles zu erzählen haben! Ihre fröhlichen Stimmen sind anziehend.

Die Trekkinggruppe, Leute vom Dorf, Mönche, Packtiere und Schafe ... alle lassen sich heran zum Schwatzen, Lachen, Kosten oder Grasen. Nur die Yaks bleiben höher oben.



Wer dies erlebt hat, weiss, wie wichtig die Ortskenntnis und Ausdauer unserer nepalesischen Begleiter auf dem Trekking sind. Berührend sind ihre grosse Herzlichkeit und Fürsorge, wenn den Touristen die Höhe, der Durst, die Temperaturen oder beschwerliches Gelände zu schaffen machen.

Doch. Was geschieht mit diesen Menschen, ihren Familien, ihrem Dorf, ihrem Land, wenn die Trekkinggruppen plötzlich wegbleiben? Wir haben den Lockdown im Frühling 2020 selbst erlebt und wie es sich anfühlt, wenn ein Teil des Einkommens plötzlich ausbleibt. Was dies für ein nepalesisches Dorf ohne staatliche Hilfsgelder bedeutet, können wir nur erahnen.

Wer gern zurückdenkt an die einmalige Reise, an die Freundlichkeit und Verlässlichkeit der Begleiter, an den süssen Morgentee und das gemachte Zelt, nimmt jetzt an einer Erinnerungswanderung teil und spendet einen Solidaritätsbetrag für die Familien der BergFrau-Begleiter in Nepal. Wer verhindert ist, ist eingeladen, sich mit einer grossherzigen Spende zu beteiligen.





Spendenkonto

bankbsu Uster. IBAN CH40 0688 8269 5125 2466 7
Claudia Schmid, im Lot 12, 8610 Uster

Programm

Höhepunkt

Der Ethnologe Alban von Stockhausen erzählt über seine Forschungen zum Schamanismus in Nepal.

Ziel	Spenden für Nepali-Familien: Essen und Gesundheit für Nepali-Familien				
Anreise	Zürich ab	08.02 h			
	Bern an	08.58 h			
	Bern ab	09.06 h	S 6, Richtg. Schwarzenburg		
	Köniz ab	09.18 h	Bus 31, Richtg. Riggisberg		
	Oberscherli Dorf an	09.26 h			
Treffpunkt	9.00 h, Bahnhof Bern, Gleis 13C				
Rückreise	ab Zimmerwald mit Bus, Tram nach Bern oder ab Belp mit Zug				
Kosten	CHF 50.– pro Person		Exklusiv:		
	Inklusiv:		– An- und Rückreise		
	– Führung		– Spende		
	- Znüni und Momo zu Mittag				
	– Organisation BergFrau				
Spendenkonto	Konto bankbsu Uster. IBAN CH40 0688 8269 5125 2466 7				
Anmeldung	Bis 10.10.2020				
Bezahlung	Für Organisation des Wandertages; vor Ort				
Abmeldung	Bei kurzfristiger Absage 100% des Preises. Tel. 079 654 40 84				
Leitung	Claudia Schmid, 079 654 40 84 & Barbara Hirsig				
Tagesprogramm	Begrüssungs-Kaffee, Vortrag und Ausstellung beim Schamanismusforscher Alban von Stockhausen. Wanderung über den Moränenrücken Längenberg; Oberscherli - Zingghöchi - Lisiberg bis Zimmerwald. An der Grillstelle werden Momos serviert. Wer noch mag, kann die Wanderung fortsetzen bis nach Belp + 1 Std.				
Anforderung					Schwierigkeit
	ca 2,5 Std.	300 m	200 m	9 km	T1
	Schwierigkeitsskala: www.bergfrau.ch/links				
Mitnehmen	Verpflegung für unterwegs, Getränk, Wanderschuhe, warme Kleider, Regenschutz, Sonnenschutz, evtl. Wanderstöcke und Sitzmätteli				
Versicherung	Für eine ausreichende Unfall- und Krankenversicherung sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.				
Sicherheit	BergFrau verfügt über die im Gesetz vorgeschriebene Bewilligung als Wander- und Schneeschuhleiterin und die erforderliche Haftpflichtversicherung.				
Covid-19	BergFrau respektiert die Vorgaben des BAG und verfügt über ein Schutzkonzept: siehe https://bergfrau.ch/blog-coronavirus				

In Erinnerungen schwelgen an Nepal-Reisen und die herzlichen Menschen

BergFrau. Meilenweit persönlicher